



CHESS LIFE HUSEK SCHACHWOCHE

NACHRICHTENBLATT SCHACHKLUB HUSEK WIEN
9. NOVEMBER 2010



Christoph Menezes gewinnt in beeindruckender Manier das Kavalier Open in Wien

ÖSTERREICH

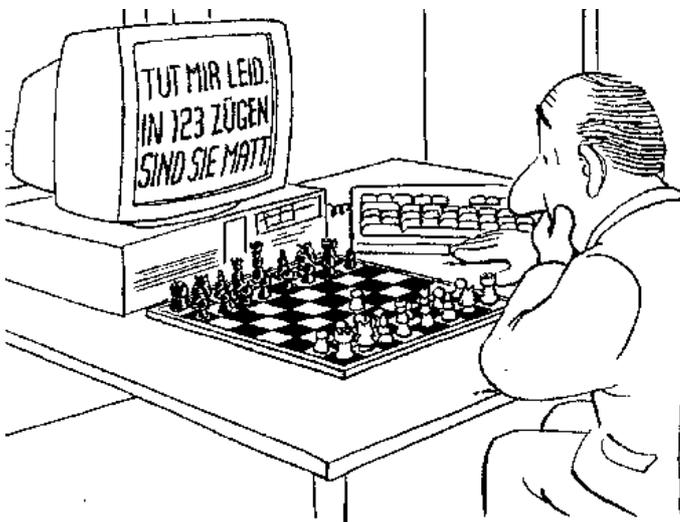
MENEZES HOLT BEEINDRUCKEND SEINEN ERSTEN OPEN-SIEG WAR BEIM KAVALIER OPEN EIGENTLICH KEINE ÜBERRASCHUNG

Kavalier Open im Haus des Wiener Schachsports. Keine 50 Meter nebenan fand abends zuvor das Fußballspiel in der Europe League zwischen Rapid und ZSKA Sofia im angrenzenden Ernst Happel-Stadion statt. Die Hütteldorfer unterlagen bekanntlich 1:2.

Auch für Spitzenspieler des Kavalier Open setzte es bittere Niederlagen. Weinzettl verlor das sogenannte Finale gegen Jugendspieler Christoph Menezes vom Schachklub Ottakring und verpasste damit den Turniersieg. Diesen holte sich daher der 14-jährige Menezes.

Eine Überraschung? Nein, keineswegs. Denn seit etwa einem halben Jahr hat sich Menezes enorm weiterentwickelt und schachlich längst konsolidiert. Punktgewinne gegen Internationale Meister und FIDE-Meister scheinen schon auf der Tagesordnung auf.

Meisterspieler Joachim Wallner: „Ja, der Kleine macht sich. War eine Riesenleistung von ihm.“



Selbst Zeitnot dürfte kein Problem für den Gymnasiasten sein, landete Menezes beim Internationalen Blitzturnier in Oberwart mit einer Eloperformance von 2520 mit Erfolge gegen Großmeister im Spitzenfeld.

Bitter auch die Schlussrundenniederlage des kampfstarken Peter Sadilek gegen Neff, womit der Sieger der Partie noch Turnierzweiter - punktgleich mit Menezes – wurde, nachdem er zwei Remisangebote Neffs ablehnte.

Alphabetisch nach hinten gereiht landeten vier Titelträger auf den Plätzen 3 bis 6. Je 5,5 Zähler wiesen Internationaler Meister Weinzettl, die beiden FIDE-Meister Wallner und Scharrer bzw. Meisterkandidat Bozovic auf. Husek-Spieler Schmall erspielte sich in den 7 Runden 3 Zähler und beendete das Kavalier Open im Mittelfeld.

Erwähnenswert noch die Kategoriepreisträger:

- Jayakumar Somasundram (unter 2000 Elo)
- Peter Wendlinger (unter 1800 Elo)
- Rudi Kuntner (unter 1600 Elo)
- Bernd Marktl (unter 1400 Elo)
- Sarah Maienschein (beste Dame)
- Adolf Hirsch (bester Senior)
- Jakob Inführ (bester Jugendspieler, da Menezes als Hauptpreisträger in Erscheinung trat)

70 SpielerInnen wirkten im Kavalier Open des stets freundlichen Turnierleiters Harald Hager mit. Als Schiedsrichterin war Margit Almert im Einsatz.

Erstmals gelangte das seit fünf Jahren bestehende Open nicht im Hotel Kavalier zur Durchführung, sondern im Haus des Schachsports, wo WSV-Vizepräsident Pöcksteiner & Co. die Ordnung aufrecht hielt.

1		Menezes Christoph	AUT	2040	6	33
2		Neff Gregor	AUT	2144	6	32
3	IM	Weinzettl Ernst	AUT	2307	5,5	33,5
4	FM	Wallner Joachim	AUT	2294	5,5	32
5	FM	Scharrer Patrick	AUT	2256	5,5	32
6	CM	Bozinovic Boban	AUT	2064	5,5	30
7		Sadilek Peter	AUT	2222	5	29,5
8		Somasundram J.	AUT	1966	5	28,5
9	FM	Sandhöffner Florian	AUT	2243	5	27,5
10		Hirsch Adolf	AUT	2062	5	26,5
11		Marjanovic Slavko	SLO	1966	5	22
12		Gratze Michael	AUT	2086	4,5	27,5
13		Kucharski M. Mag.	AUT	1913	4,5	27,5
14		Kersten Julian	AUT	1983	4,5	26,5
15		Geyer Günter	AUT	1850	4,5	26
16		Suttner Claus	AUT	2153	4	31,5
17		Rusek Walter Mag.	AUT	1837	4	29
18		Gruber Paul	AUT	1986	4	28,5
19		Peichel Roland	AUT	1899	4	28
20		Wendlinger P. Dr.	AUT	1742	4	28
21		Kassel Walter Dr.	AUT	1926	4	28
22		Nehonsky Herbert	AUT	1977	4	27
23		Kuntner Rudolf	AUT	1575	4	26,5
24		Birg Jovan	AUT	1976	4	26
25		Granabetter Josef	AUT	1994	4	25,5
26		Flanitzer Johann	AUT	1907	4	24
27		Lechner Marcus	AUT	1844	4	24
28		Remmel W. Mag.	AUT	1797	4	24
29		Fasser Walter	AUT	1980	4	24
30		Maienschein Sarah	AUT	1611	4	19,5
31		Wallner C. Dr.	AUT	1555	3,5	28,5
32		Hajenius Willem	BEL	2036	3,5	27
33		Marktl Bernd	AUT	1200	3,5	26,5
34		Kunschek Horst	AUT	1974	3,5	26
35		Blauensteiner R.	AUT	1423	3,5	21,5
36		Inführ Jakob	AUT	1586	3,5	21,5
37		Schieder J. Mag.	AUT	2064	3	29
38		Grohs Wolfgang	AUT	1647	3	28
39		Wantscher Jürgen	GER	1693	3	26
40		Engelke Tobias	GER	1629	3	25,5
41		Gaspar Zdravko	AUT	1863	3	24
42		Flassak Karl	AUT	1344	3	24
43		Schmall Wilhelm	AUT	1429	3	23,5
44		Schmied Kurt	AUT	1569	3	23
45		Benedikt Max	AUT	1661	3	23
46		Hansi Otmar	AUT	1595	3	22,5
47		Ruck Helmut Mag.	AUT	1799	3	21,5
48		Reyes-Acevedo I.	DOM	2058	3	21,5
49		Czvitkovics H.	AUT	1750	3	21
50		Murr Christoph	AUT	1466	3	19,5
51		Steiger Raimund	AUT	1584	3	19
52		Kopinits Silvia Mag.	AUT	1707	3	18
53		Ochsenhofer Walter	AUT	1527	2,5	22,5
54		Pasteiner G. Mag.	AUT	1577	2,5	19

55		Veitsch Norbert	AUT	1499	2	25
56		Fink Helmut	AUT	1626	2	24,5
57		Derflinger Karl	AUT	1372	2	22
58		Blassnig R.	AUT	1297	2	21,5
59		Sponer Manfred	AUT	1342	2	21
60		Schmied Josef	AUT	1489	2	20,5
		Schettina Werner	AUT	1200	2	20,5
62		Kataev V. Dr.	AUT	1439	2	20
63		Winter Eduard	AUT	1505	2	18,5
64		Reiter Theresia	AUT	1379	2	15
65		Zampach P. Mag.	AUT	1423	1	21
66		Mair Josef	AUT	1811	1	18
67		Zeichen Norbert	AUT	1200	1	15,5
68		Gutsch Franz Mag.	AUT	1958	0,5	22
69		Wiesinger Leo	AUT	1345	0,5	16,5
70		Vogl Walter Mag.	AUT	1689	0	24,5



Foto: Team Wien

**Fototermin nach der Siegerehrung
IS Margit Almert, Christoph Menezes, Gregor Neff,
Adolf Hirsch, Sarah Maienschein, Ernst Weinzettl,
WSV-Vizepräsident Johann Pöcksteiner**

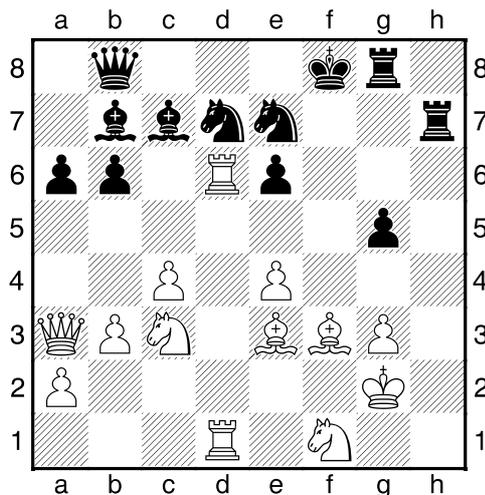


Foto: Team Wien

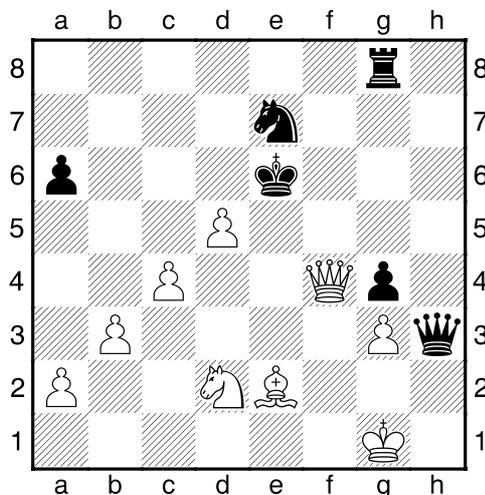
**Kavalier Open-Turnierleiter Harald Hager
mit Kategoriepreissieger Ing. Jayakumar Somasundram**

Weiß: FM SANDHÖFNER F. (AUT) 2243
Schwarz: FM WALLNER J. (AUT) 2294
Kavalier Open

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 a6 5.c4 d6 6.♗c3 ♖c7 7.♙e2 b6 8.0-0 ♗f6 9.♙e3 ♙b7 10.f3 ♗bd7 11.♖c1 ♖c8 12.♗d2 ♙e7 13.♔h1 0-0 14.♙g1 ♖fe8 15.♖fe1 ♗b8 16.♙f1 ♙d8 17.♗c2 ♙c7 18.b3 ♖cd8 19.♗e3 ♗e5 20.♖cd1 ♗g6 21.♗c2 ♖c8 22.♗b2 ♗f4 23.g3 ♗g6 24.♙g2 h5 25.♗f1 h4 26.f4 hxg3 27.hxg3 ♔f8 28.♙f3 ♔e7 29.♔g2 ♖h8 30.♖d3 ♖cg8 31.♗a3 ♔e8 32.♗a4+ ♔f8 33.♗a3 ♗e7 34.♙d4 ♗d7 35.♖d2 ♖h7 36.♙e3 f6 37.♖ed1 g5 38.fxg5 ffg5 39.♖xd6 Diagramm



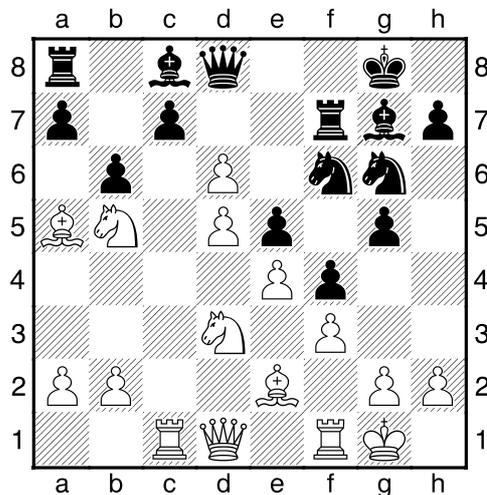
39...♙xd6 40.♖xd6 ♗c7 41.♖xe6 g4 42.♙e2 ♗c5 43.♙xc5 bxc5 44.♗d5 ♗d7 45.♖f6+ ♖f7 46.♖xf7+ ♔xf7 47.♗xc5 ♗e6 48.♗f2+ ♔g7 49.♗d4+ ♔f7 50.♗d2 ♗h6 51.♗f2+ ♔e6 52.♗f4 ♗h3+ 53.♔g1 ♙xd5 54.exd5+ Dia-
gramm



54...♔d7 55.♗e4 ♖g6 56.d6 1-0

Weiß: MENEZES C. (AUT) 2040
Schwarz: FM SCHARRER P. (AUT) 2256
Kavalier Open

1.d4 ♗f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♙g7 4.e4 d6 5.♗f3 0-0 6.♙e2 e5 7.0-0 ♗c6 8.d5 ♗e7 9.♗e1 ♗d7 10.♗d3 f5 11.♙d2 ♗f6 12.f3 f4 13.♖c1 g5 14.c5 ♗g6 15.♗b5 ♖f7 16.♙a5 b6 17.cxd6 Diagramm



17...bxa5 18.dxc7 ♗f8 19.♗d2 a6 20.♗xa5 g4 21.♗c5 gxf3 22.gxf3 ♗e8 23.♗e6 ♗e7 24.♙c4 ♗d6 25.♗xd6 ♗xd6 26.♙b3 ♗e7 27.♗c5 ♗xc5+ 28.♗xc5 ♗g6 29.d6 ♗f8 30.♖fd1 ♗d7 31.♗xd7 ♙xd7 32.c8♗+ 1-0

Weiß: IM WEINZETTL Ernst (AUT) 2307
Schwarz: MENEZES C. (AUT) 2040
Kavalier Open

1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.♙b5+ ♙d7 4.♙xd7+ ♗xd7 5.b3 ♗f6 6.♗e2 g6 7.♙b2 ♗c6 8.d4 cxd4 9.♗xd4 ♙g7 10.c4 0-0 11.0-0 a6 12.♖d1 ♗xd4 13.♙xd4 b5 14.♗c3 bxc4 15.♗xc4 ♖fc8 16.♗d3 ♗b7 17.♖ac1 ♗d7 18.♗d5 ♗c5 19.♙xc5 dxc5 20.♖c4 ♖d8 21.♖xc5 e6 22.♗f3 exd5 23.♖cxd5 ♖xd5 24.♖xd5 ♖c8 25.g3 ♙f8 26.h4 ♖c2 27.h5 ♖xa2 28.♖d8 ♖a1+ 29.♔h2 ♖e1 30.♖d4 ♗b5 31.hxg6 hxg6 32.♖d3 ♗e5 33.♖d5 0-1

Eigentümer, Herausgeber und Verleger; Druck in eigener Regie: Schchklub Husek Wien – Obfrau: Elisabeth Dold. Für den Inhalt verantwortlich: Fritz Skopetz, 1223 Wien - Postfach 59, e-mail: skopetzfritz@yahoo.de. Mitarbeiter dieser Ausgabe: Peter Sadilek, Harald Hager, Laszlo Nagy, Andras Bernei, IM Oliver Mihok, FM Laszlo Mihok, IM Georg Danner, Gerhard Mursteiner, Patrick Reinwald, Daniel Wiedermann.

NÖ-LANDESLIGA: DER ZWETTL-EXPRESS IST NICHT ZU STOPPEN **AMSTETTEN BLEIBT WALDVIERTLERN DICHT AUF DEN FERSEN**

Alles einsteigen! Zug fährt ab! So heißt es seit der 1. Runde in Niederösterreichs höchster Spielklasse in Bezug auf den Schachklub Zwettl. Auch nach fünf Spieltagen liegt das Team von Fahrer Schierhuber und Zugbegleiter Horak mit 100 % der maximal möglichen Mannschaftspunkten an der Tabellenspitze. Zwettl siegte vergangenen Sonntag in Mauerbach klar 5:3 und blieb auf sieben Brettern ohne Niederlage.



Foto:Horak

Siegreiche Zwettler Frantisek Vykydal und Petr Mlynek

Hartnäckiger Verfolger ist auf der Westbahnstrecke Amstetten, das über die ersatzgeschwächte Spielgemeinschaft Bad Vöslau-Kottingbrunn (ohne Plachetka, Lampl und Brehovsky) glatt mit 5,5:2,5 hinwegfuhr.

Kein Wunder, dass sich die ernährungsbewusste Mannschaft um Winfried Wadsack in Hochform befindet, wird im Heimspiellokal Restaurant Bachwirt ein Schinken-Käse-Toast mit einer Länge von sagenhaften und weltrekordverdächtigen fast 30 cm verabreicht.

Mit hochkarätiger Verstärkung (IM Weiss, IM Knoll) feierte Aufsteiger Ybbs einen knappen 4,5:3,5-Sieg über Stockerau, wobei das Grötz-Team zwei Kontumaz zu verzeichnen hatte.

Mit dem gleichen Resultat gewann SPG Bisamberg-Korneuburg über die Böhlerwerker und verbesserte damit ihre Tabellenposition. Einen Klingeltonsieg landete der Bi-

samberger Seidler auf dem letzten Brett, da bei Gegenspieler Fichtinger das Handy läutete. Nicht zu Hause, nicht auf der Straße, eben im Turniersaal.

4,5:3,5 dürfte ein Moderesultat der 5. Runde gewesen sein. Nutznießer war Advisory Invest Baden, das sich damit auf Rang 3 in der NÖ-Landesliga placierte. Auf dem Spitzenbrett endete das Duell der beiden Internationalen Meister Löffler und Ganaus mit einer Punkteteilung, auf dem Folgebrett gewann Lendwai gegen Neumeier.

Ohne Olympia-Teamspieler Schorsch Danner und Csonka musste die Spielgemeinschaft Schwarzatal im Heimspiel gegen Titelverteidiger Niederabsdorf antreten. Der Spieltag Sonntag war großteils der Rückreisetag der Teilnehmer der Senioren-Weltmeisterschaft im italienischen Arco, wo Danner glänzender 14. unter 224 Spielern wurde. Da seine Anreise nach Ternitz zu spät gewesen wäre, „verirrte“ sich Danner nach Innsbruck zu einem Schachkurs.

Auch fehlte den Südniederösterreichern die moralische Unterstützung durch Commentatoren Mursteiner, der in Kroatien weilte und vom „jungen Savio“ als Mannschaftsführer der SPG Schwarzatal vertreten wurde. Leider erfolglos, unterlagen Weinwurm & Co. gegen Niederabsdorf klar 3:5, wobei die ersten drei Bretter verloren gingen.

Schlusslicht bleibt VOEST Krems nach dem 1:7-Debakel in Wiener Neustadt. Es war zudem der erste Mannschaftssieg von Schroll & Co., noch dazu in beeindruckender Manner. Den Ehrenpunkt für das Stahlteam holte Schmidt.

In der nächsten Runde am 21. 11. 2010 kommt es in der Landesliga zu einem Wettkampf mit vorentscheidenden Charakter im Duell um den Meistertitel. Spitzenreiter Zwettl empfängt Verfolger Amstetten.

Auch kommt es diesmal zum Weinviertler Derby zwischen Stockerau und SPG Bisamberg-Korneuburg.

MAUERBACH			ZWETTL			3 : 5
FM	Penz Harald Dr.	2329	FM	Buchnicek Petr	2305	1 - 0
FM	Wallner Joachim	2260	MK	Wagner Stefan	2148	1/2 - 1/2
	Bechmann Gerhard	2060		Vykydal Frantisek	2143	0 - 1
	Kende Richard Mag.	2058		Mlynek Petr	2165	0 - 1
	Thoma Wilhelm jun.	2116	MK	Lipp Alfred	2059	1/2 - 1/2
	Schmidrathner Christian	1948		Prager Manfred	1984	0 - 1
	Furch Michael	1944		Illner Gerhard DI.	1925	0 - 1
	Kralik Walter	1885		Allram Sebastian	1780	1 - 0
AMSTETTEN			BAD VÖSLAU / KOTT.			5 1/2 : 2 1/2
FM	Rumpl Erwin Mag.	2288	MK	Zojer Thomas	2062	1/2 - 1/2
FM	Sandhöfner Florian	2185		Lechner Daniel	1998	1 - 0
NM	Wadsack Wolfgang	2191		Haas Bernhard	1962	1/2 - 1/2
MK	Bachmayer Josef	2076		Zojer Stefan	2003	1/2 - 1/2
MK	Wadsack Winfried	2086		Somasundram J.	1928	1 - 0
MK	Thierjung Helmut	1955		Csillag Ferenc	1875	0 - 1
	Rechberger Franz	1975		Beck Rudolf	1679	1 - 0
	Dumancic Pero	1956		Steiner Helmut	1647	1 - 0

1	ZWETTL	5	5	0	0	10	29,5
2	AMSTETTEN	5	4	1	0	9	23,5
3	ADVISORY INVEST BADEN	5	4	0	1	8	23,5
4	ST. PÖLTEN	5	3	0	2	6	23,5
5	NIEDERABSDORF	5	3	0	2	6	21
6	YBBS	5	3	0	2	6	18
7	STOCKERAU	5	2	0	3	4	21,5
8	MAUERBACH	5	2	0	3	4	20
9	KSV BÖHLERWERK	5	2	0	3	4	19,5
10	SPG BISAMBERG / KORNEUBURG	5	2	0	3	4	15,5
11	WIENER NEUSTADT	5	1	1	3	3	18,5
12	SPG BAD VÖSLAU / KOTTINGBRUNN	5	1	1	3	3	17
13	SPG SCHWARZATAL	5	0	2	3	2	16,5
14	VOEST KREMS	5	0	1	4	1	12,5

WeiR: MK ZOJER Thomas (AUT) 2068
 Schwarz: FM RUMPL Erwin (AUT) 2288
 Amstetten – Bad Vöslau / Kottingbrunn

1.d4 d5 2.♘f3 ♘f6 3.e3 c6 4.♗d3 ♗g4 5.0-0
 ♖bd7 6.b3 e5 7.dxe5 ♘xe5 8.♗e2 ♖c7 9.♗b2
 ♗d6 10.h3 ♘xf3+ 11.♗xf3 ♗xf3 12.♖xf3 ♗h2+
 13.♔h1 ♗e5 14.c3 ♘e4 15.♖e2 ♗d8 16.♖c2
 0-0 17.♘d2 ♗fe8 18.♘xe4 dxe4 19.♗ad1 f5
 20.c4 ♗xb2 21.♖xb2 ♗d7 22.♗xd7 ♖xd7
 23.♖d4 ♖xd4 24.exd4 ♗d8 25.♗d1 ♔f7
 26.♔g1 b5 27.h4 ♔e6 28.f3 exf3 29.gxf3
 bxc4 30.bxc4 ♗b8 31.♗e1+ ♔f6 32.d5 cxd5
 33.cxd5 a5 34.♗e6+ ♔f7 35.♗a6 ♗b5 36.d6
 ♗d5 37.♔f2 f4 38.♔e2 h5 39.♗a7+ ♔f6 40.d7
 g6 41.♗xa5 ♗xd7 42.♗a4 ♔e5 43.♗a5+ ♔f6
 44.♗a4 ♔f5 45.♗a5+ ♔f6 46.♗a4 ♔f5 47.♗a5+
 1/2-1/2

Weiß: HAAS Bernhard (AUT) 1962
 Schwarz: NM WADSACK Wo. (AUT) 2191
 Amstetten – Bad Vöslau / Kottingbrunn

1.e4 d5 2.exd5 ♘f6 3.d4 ♘xd5 4.♘f3 ♗g4
 5.h3 ♗xf3 6.♖xf3 c6 7.♗c4 e6 8.0-0 ♗d6
 9.♗e1 0-0 10.♘d2 ♖f6 11.♖b3 b5 12.♘e4
 ♖d8 13.♘xd6 ♖xd6 14.♗xd5 ♖xd5 15.♗e3
 ♘d7 16.♖c3 a5 17.a4 bxa4 18.♗xa4 ♘b6
 19.♗a3 a4 20.♗ea1 h6 21.♗f4 ♗fc8 22.♖c5 e5
 23.♖xb6 exf4 24.♗xa4 ♗xa4 25.♗xa4 f3
 26.♖b3 ♖xb3 27.cxb3 ♗b8 28.♗a3 ♗d8
 29.gxf3 ♗xd4 30.♔f1 ♗d2 31.♗a6 ♗xb2
 32.♗xc6 ♗xb3 33.♔g2 ♗b5 34.f4 ♗a5 35.♔g3
 ♗a3+ 36.f3 g6 37.f5 ♗a5 1/2-1/2

SPITZE DER WIENER LANDESLIGA: 1. UND 2. WERTUNG GLEICH OTTAKRING UND RAIFFEISEN WÄHRING KOPF AN KOPF VORAN

Für ausreichende Spannung ist in Wien gesorgt. Ottakring und Währing führen gemeinsam die Tabelle der Wiener Landesliga an. Beide Teams feierten in den bisherigen drei Runden drei Siege, verfügen über 18,5 Punkte sowie je neun Mannschaftszähler.

Die Ottakringer siegten in Favoriten klar 6:4. Auf Brett 1 endete die Begegnung zwischen Weinzettl und Ex-Jugendstaatsmeister Fröwis mit einem Remis, Adam Steiner skalpierte ein Brett weiter FIDE-Meister Plank. Für Scharrer läuft es wie beim Kavalier Open ergebnismässig eher unbefriedigend, in der Landesliga setzte es gegen Beck eine Pleite auf den 64 Feldern. Überraschende Erfolge feierten Kamaryt (gegen Ivancsics) und Weis (gegen Prinzjakowitsch).

Währing deklassierte auswärts Hietzing 7,5:2,5, was bei der Spielstärke der Schmied-Truppe nicht unerwartet kam. Shengelia ließ den Slowaken Kujovic mit einem Remis laufen, Nolz setzt seit etlichen

Partien seinen Siegeslauf fort und der Hietzinger Michi Prager remiserte toll mit Schweitzer. Damit machten die Währinger auf Ottakring 1,5 Punkte wett.

Tschatunga gewann knapp 5,5:4,5 gegen die Wiener Austria, auch Donau siegte gegen Simmering-Schwechat 5,5:4,5. Hierbei gab es auf den Brettern 1 bis 6 eine Remisorgie: 5 Partien endeten mit einem Unentschieden.

Der Schlager der Runde fand in Transdanubien statt. Donaustadt und Aljechin-Wieden trennten sich 5:5. Vor allem auf den vorderen Brettern punkteten die Donaustädter kräftig. Großmeister Stanec besiegte den Studenten Johannes Heiny, Brett 2 ging kampflös an die Heimmannschaft. Pingitzer remiserte mit Schlosser, Sandhu gewann gegen Grötz. Für Hechl läuft es in der Landesliga keineswegs nach Plan. Dritte Schlappe im dritten Spiel!

FAVORITEN			OTTAKRING			4 : 6
IM	Weinzettl Ernst	2307		Fröwis Georg	2280	½ - ½
	Steiner Adam	2232	FM	Plank Franz	2267	1 - 0
FM	Scharrer Patrick	2256	FM	Beck Hartmuth Mag.	2296	0 - 1
NM	Steiner Bruno	2230		Wetscherek Gerhard	2142	½ - ½
NM	Ivancsics Michael Mag.	2260		Kamaryt Thomas	2093	0 - 1
MK	Prinzjakowitsch B.	2178	MK	Weis Fritz	2050	0 - 1
CM	Bozinovic Boban	2064		Schreiber Ewald	2037	½ - ½
	Berbatı Kadri	2071		Slanovc Florian	2074	1 - 0
	Meskhi Maka	1991		Biszytyga Oliver	1961	0 - 1
	Heissenberger A.	2040		Gstach Jakob	1861	½ - ½
DONAUSTADT			ALJECHIN / WIEDEN			5 : 5
GM	Stanec Nikolaus	2534		Heiny Johannes	2263	1 - 0
IM	Kummer Helmut	2364		Brett nicht besetzt		1 - 0k
FM	Pingitzer Harald	2313	IM	Schlosser Michael Dr.	2331	½ - ½
FM	Sandhu Mario	2330	IM	Grötz Harald Mag.	2321	1 - 0
MK	Hechl Gerald Mag.	2261		Vitouch Anatol	2262	0 - 1
NM	Srienz Christian	2235		Albadri Abd Al Sattar	2226	½ - ½
	Petroczi Thomas	2206	NM	Zetthofer Gerald	2233	0 - 1
WFM	Exler Veronika	2130	MK	Hadjieff Dieter	2175	1 - 0
MK	Felkel Gernot	2088	WFM	Batyte Daiva	2167	0 - 1
	Hofbauer Peter	2063		Heiny Michael	2081	0 - 1

HIETZING			RAIFFEISEN WÄHRING			2½:7½
FM	Kujovic Michal	2344	GM	Shengelia David	2587	½ - ½
FM	Penz Harald Dr.	2336	IM	Sommerbauer Norbert Dl.	2441	½ - ½
FM	Todor Razvan	2221	IM	Mahdy Khaled	2401	0 - 1
	Vykydal Frantisek	2151	IM	Lendwai Reinhard	2395	0 - 1
MK	Wiedner Robert	2189	IM	Alvir Aco	2360	½ - ½
	Mlynek Petr	2183	FM	Wallner Joachim	2294	0 - 1
	Lucaci Marius	2148		Lovrinovic Christian	2193	0 - 1
	Locatin Marko	1992		Jethan Martin Dr.	2117	½ - ½
	Prager Manfred	2030		Nolz Tom	2165	0 - 1
	Prager Michael	1820		Schweitzer Werner	2119	½ - ½
DONAU			AMAT.-SIMMERING-SCHW.			5½:4½
IM	Banas Jan	2310	NM	Wiedermann Daniel	2192	½ - ½
FM	Buljubasic Sabahudin	2343		Sadilek Peter	2222	1 - 0
FM	Klemanic Emil	2257		Rihtar Gottfried	2167	½ - ½
WIM	Kopinits Anna-C.	2210	FM	Bachofner Andreas	2243	½ - ½
FM	Martiska Peter	2249	FM	Seifert Milan	2155	½ - ½
MK	Knoflicek Ctibor	2185		Neff Gregor	2144	½ - ½
	Chulis Alexander	2177	MK	Steinert Martin	2081	0 - 1
	Portenschlager Peter	2136	MK	Lipp Alfred	2050	1 - 0
	Marschnigg Stefan	2081		Zsifkovits Peter Dl.	2053	0 - 1
	Somasundram J.	1966		Jirovec Peter	1868	1 - 0
TSCHATURANGA			AUSTRIA WIEN			5½:4½

1	OTTAKRING	3	3	0	0	18,5	9
2	RAIFFEISEN WÄHRING	3	3	0	0	18,5	9
3	DONAUSTADT	3	1	1	1	17	4
4	TSCHATURANGA	3	3	0	0	16	9
5	ALJECHIN / WIEDEN	3	1	1	1	15	4
6	AUSTRIA WIEN	3	1	0	2	15	3
7	DONAU	3	1	0	2	13,5	3
8	SPG AMATEURE / SIMMERING / SCHWECHAT	3	0	0	3	12,5	0
9	HIETZING	3	1	0	2	12	3
10	FAVORITEN	3	0	0	3	11	0

TU WIEN-DOPPELSIEG BEI ALFRED HUSEK-SCHNELLTURNIER

Zuletzt feierte in der Formel 1 in Brasilien das Red Bull-Team durch Vettel und Webber einen Doppelsieg, diesmal war der Betriebsschachklub TU Wien an der Reihe. Zwar nicht Webber, aber Webersberger entschied die November-Veranstaltung im Rahmen der Alfred Husek-Schnellschachserie vor seinem Klubkollegen Heinz Jünger für sich.

Turniermitfavorit Alvir begnügte sich diesmal mit Rang 3 und musste in der 2. Runde gegen Huseks Dittel überraschend Federn lassen.

In Turniersiegreichweite befand sich der Viertplacierte Orlovic, der seine einzige Partie gegen Webersberger durch Handyläuten in den Rauchfang schieben musste. Bester Nickelsdorfer wurde Fredl Jirovec als Elfter.

Kein Wunder – war er doch der einzige Spieler des burgenländischen Vereins.



Turniersieger FM Johann Webersberger (TU Wien)

1	FM	Webersberger Johann	AUT	2325	6
2		Jünger Heinz	AUT	2126	5,5
3	IM	Alvir Aco	AUT	2366	5,5
4		Orlovic Veljko	SRB	2060	5
5		Nolz Tom	AUT	2161	5
6		Gratze Michael	AUT	1837	4,5
7		Sadilek Peter	AUT	2183	4,5

8		Lovrinovic C. Mag.	AUT	2195	4,5
9		Dittel Herbert	AUT	2035	4
10		Hanser Michael	AUT	2050	4
11		Jirovec Alfred Dr.	AUT	2076	4
12	FM	Strobel Ferdinand Dkfm.	AUT	2026	3,5
13		Nenov Alexander	AUT	1794	3,5
14		Peichel Roland	AUT	1744	3,5
15		Somasundram J.	AUT	1928	3,5
16		Reisinger Heinz Dl.	AUT	1899	3,5
17		Schuhmacher Wilhelm	AUT	1858	3,5
18		Kucharski Michael Mag.	AUT	1913	3
19	CM	Bozinovic Boban	AUT	1986	3
20		Pantelic Slobodan	AUT	1644	3
21		Dovillaire Levi	AUT	1500	3
22		Mayer Peter	AUT	1883	3
23		Andrejevski Branko	AUT	1789	3
24		Proksch Gerhard Mag.	AUT	1962	2,5
25		Lebyszczak Georg	AUT	1267	2,5
26		Kuntner Rudolf	AUT	1575	2
27		Flanitzer Johann	AUT	1778	2
28		Gaspar Zdravko	AUT	1777	2
29		Klein Martin	AUT	1762	2
30		Schmied Josef	AUT	1489	0,5

ITALIEN

SENIOREN-WELTMEISTERSCHAFT IM ITALIENISCHEN ARCO „STEIRISCHE EICHE“ DANNER ALS BESTER ÖSTERREICHER

Die Italienerin Cristina Rigo ist bereits seit vielen Jahren Großveranstalterin im schachlichen Bereich. Diesmal organisierte sie die diesjährige Weltmeisterschaft der Senioren, wohl die bisher qualitativ stärkste. Austragungsstätte war Arco - nahe dem Gardasee gelegen.

Anatoly Vaisser – gebürtiger Russe mit französischer Staatsbürgerschaft - erkämpfte sich in Arco die Goldmedaille mit 8,5 Zählern, Silber ging an den punktgleichen Tschechen Jansa.

Die Bronzemedaille holte sich Dydyshko aus Weißrussland. Ebenfalls 8,5 Punkte hatte der US-Amerikaner Kaufmann am 4. Platz, was die Blechmedaille bedeutete.

Noch in den Top Ten landete der brasilianische Internationale Meister Herman Van

Riemsdijk, der seine einzige Niederlage gegen Vizeweltmeister Jansa bezog.

Der 62-jährige Brasilianer hielt sich im Herbst 1984 ein paar Monate in Europa auf. Van Riemsdijk war Teamspieler bei der Schach-Olympiade in Saloniki, spielte danach noch ein paar Bewerbe, u. a. zum Jahresausklang beim International Open in Zürich in der Zeit vom 26.12.1984 bis 30.12.1984 im damals größten Hotel der Schweiz, dem Nova Park an der Badener Straße 414, ehe er die Heimreise nach Brasilien antrat.

Sieger des Zürcher Weihnachts-Open war der für Deutschland startende Kindermann. Fast regelmäßig speisten Danner und Skopetz mit dem Südamerikaner, der auf der Europa-Tournee von seiner bildhübschen brasilianischen Gattin begleitet wurde.



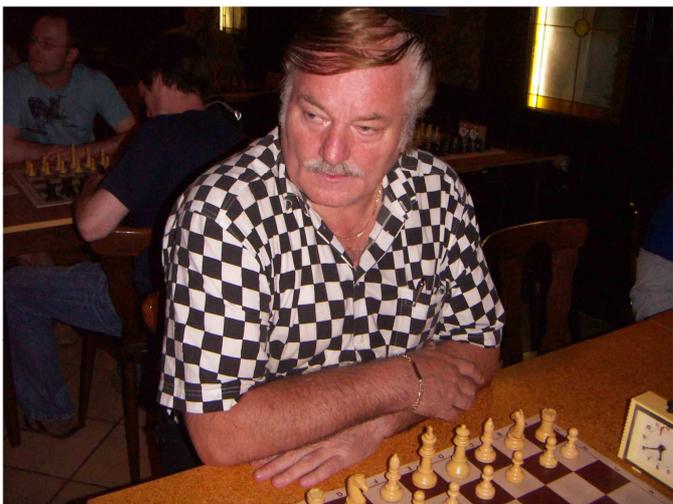
Foto:Turnierseite

IM Van Riemsdijk (Brasilien)

Das Nenngeld bei der Senioren-Weltmeisterschaft war mit Euro 140,- relativ hoch bemessen, ein Löwenanteil davon muss der Veranstalter an den Weltschachbund abliefern.

Im Gegensatz zu amerikanischen Open noch erträglich. Um beim World Open in Philadelphia mitzuwirken, muss man bei der Anmeldung immerhin US-\$ 400,- hinblättern.

Es waren in Arco relativ wenige Österreicher am Start. Im Damenbewerb spielte die Vorarlbergerin Helene Mira, die das Turnier auf dem 15. Platz bei 21 Teilnehmern beendete. Österreichisches Zugpferd bei den Herren war der Steirer Georg Danner und er befand sich in guter Verfassung.



„The Oak of Styria“ - IM Georg Danner

Sein Hotel lag sehr nahe beim Turnierort, das Frühstücksbuffet war ausgezeichnet, wie Danner bemerkte. „Übrigens, der Cappuccino und die anderen Kaffeesorten sind in den Lokalen – im Gegensatz zu Österreich – wirklich sehr gut. Und vor allem

deutlich preiswerter als bei uns.“ – ergänzte Danner.

11 Runden wurden in Arco absolviert. Hievon beendete Danner gleich 10 Stück ohne Niederlage. Großmeister Suba aus Rumänien war der einzige Spieler, der den Steirer besiegen konnte. Immerhin gelangen Danner Punkteteilungen gegen die Großmeister Rajkovic und Chernikov. Lohn: ausgezeichneter 14. Platz – punktgleich mit dem Zwölftplacierten unter 224 Teilnehmern.

Jeweils ein Score von beachtlichen 6,5 Punkten aus 11 Partien holten Roth (44.) und Wittmann (52.) heraus. Glanzleistung Roth: Remis gegen Cebalo. Am besten starteten in Arco Roth und Heimo Titz. Nach drei Runden lagen beide Österreicher mit 2,5 Punkten im Spitzenfeld.

Die Placierungen der weiteren Österreicher: Titz 77., Prof. Nickl 108., Ramusch 118., Töffler 133., Prof. Filzmaier 155.

1	GM	Vaisser Anatoly	FRA	2507	8,5
2	GM	Jansa Vlastimil	CZE	2499	8,5
3	GM	Dydyshko V.	BLR	2547	8,5
4	GM	Kaufman Larry	USA	2413	8,5
5	IM	Shvedchikov A.	RUS	2421	8
6	GM	Timoscenko G.	SVK	2499	8
7	IM	Rukavina Josip	CRO	2423	8
8	IM	Filipenko Alexander	RUS	2327	8
9	GM	Pushkov Nikolai	RUS	2466	8
10	IM	Van Riemsdijk H.	BRA	2390	8
11	GM	Cebalo Miso	CRO	2493	8
12	GM	Tseshkovsky Vitaly	RUS	2564	7,5
13	GM	Suba Mihai	ROU	2464	7,5
14	IM	Danner Georg	AUT	2418	7,5
15	GM	Farago Ivan	HUN	2420	7,5
16	FM	Rückschloss Karol	SVK	2293	7,5
17	IM	Garcia Raimundo	ARG	2331	7,5
18	GM	Chernikov Oleg	RUS	2425	7,5
19	IM	Bogdanov Valentin	UKR	2393	7,5
20	GM	Plachetka Jan	SVK	2345	7,5
21	FM	Hammar Bengt	SWE	2240	7,5
22	GM	Butnorius A.	LTU	2439	7,5
23	GM	Rajkovic Dusan	SRB	2443	7
24	GM	Ermenkov Evgenij	PLE	2442	7
25		Wahlbom Magnus	SWE	2282	7
26	IM	Pritchett Craig	SCO	2314	7
27	FM	Simon Padros Emili	ESP	2241	7
28		Jacobsen Bo	DEN	2317	7
29	IM	Pavlov Mircea	ROU	2362	7
30	GM	Westerinen Heikki	FIN	2365	7

31	IM	Klundt Klaus	GER	2355	7
32	IM	Zakharchenko A.	UKR	2192	7
33	FM	Lucena Lincoln	BRA	2129	7
34	IM	Lederman Leon	ISR	2255	7
35	FM	Sloth Jorn	DEN	2302	7
36	FM	Micheli Carlo	ITA	2263	7
37		Agzamov Valery	UZB	2209	7
38	IM	Trois Francisco	BRA	2309	7
39	FM	Gruzmann Boris	RUS	2236	7
40		Jadrijevic Ante	CRO	2242	7
41		Vrhovnik Damir	CRO	2066	7
42		Schemm Michael	USA	0	7
43		Grinberg Iosif	RUS	2217	6,5
44	FM	Roth Peter	AUT	2260	6,5
45		Malmdin Nils-Ake	SWE	2300	6,5
46		Belliard Luis	DOM	2218	6,5
47		Gutkin Boris	ISR	2275	6,5
48	FM	Rosino Antonio	ITA	2237	6,5
49		Anguera Maestro J.	ESP	2205	6,5
50		Van Den Berg Ad	NED	2202	6,5
51	FM	Rooze Jan	BEL	2288	6,5
52	IM	Wittmann Walter	AUT	2303	6,5
53	IM	Busu Corneliu	ROU	2305	6,5
54	FM	Haupt Georg	GER	2224	6,5
55	FM	Karl Hans	SUI	2211	6,5
56		Gundersen Helge	NOR	2230	6,5
57		Villing Dieter	GER	2189	6,5
58	FM	Dragasevic Srdja	MNE	2277	6,5
59	FM	Welz Peter Dr.	GER	2156	6,5
60	IM	Chubar Vladimir	UKR	2100	6,5
61		Santos Julio	POR	2057	6,5
62	FM	Chehlov Aleksander	LAT	2259	6,5
63		Kunz Konstantin	GER	2273	6,5
64		Mesiarik Rudolf	CZE	2173	6,5
65	FM	Vogel Jaap	NED	2197	6,5
66	FM	Zunker Reinhard Dr.	GER	2198	6,5
67		Ziltener Werner	SUI	2116	6,5
68	FM	Barlocco Carlo	ITA	2175	6,5
69		Baeta Marcio Netto	BRA	2221	6,5
70		Bondick Karl-Heinz	GER	2166	6,5
71	IM	Elfert Aleksandr	RUS	2022	6,5
72		Huss Benjamin	SUI	2178	6,5
73		Acers Jude	USA	2231	6
74	FM	Zhelesny Stanislav	RUS	2194	6
75	IM	Eperjesi Laszlo Dr.	HUN	2194	6
76	FM	Serra Olives Tomas	ESP	2201	6
77	FM	Titz Heimo	AUT	2225	6
78		Ozbilen Hayri	TUR	2114	6
79		Keserovic Milan	SRB	2194	6
80		Biller Helmut Dr.	GER	2135	6
81		Aijala Jouko	FIN	2157	6
82		Laco Giuseppe	ITA	2126	6
83	FM	Nordstrom Felix	SWE	2184	6
84		Belokopyt Boris	RUS	2041	6

85		Buxade Roca G.	ESP	2196	6
86	FM	Zoltek Tadeusz	POL	2194	6
87		Nordby Bernt	NOR	2145	6
88		Limberg Siegfried	GER	2139	6
89		Gutzeit Avraham	ISR	2175	6
90		Carlsten Peter	SWE	2097	6
91		Doehner Hans	GER	2169	6
92		Wuensch Ulrich	GER	2056	6
93		Strekalovski Viktor	RUS	2102	6
94		Thieme Hans	GER	2112	6
95		Zilahi Gabor	HUN	1946	6
96		Batakovs Olegs	LAT	2143	5,5
97	IM	Candea Gheorghe	ROU	2142	5,5
98		Radomsky V.	RUS	2166	5,5
99		Dietzsch Herbert	GER	2121	5,5
100	CM	Schweiger Georg	GER	2166	5,5
101		Schwertel Johann	GER	2027	5,5
102		Sarto Ramos Angel	ESP	1963	5,5
103		Taksrud Vidar	NOR	2101	5,5
104	CM	Ashby Anthony	ENG	2149	5,5
105		Gardi Giuseppe	ITA	2032	5,5
106	FM	Hohler Peter	SUI	2193	5,5
107		Hjertenes Oystein	NOR	2199	5,5
108		Nickl Klaus	AUT	2145	5,5
109		Stull Norbert	LUX	2110	5,5
110		Henrichsen Erland	NOR	2012	5,5
111		Diehl Klaus	GER	2103	5,5
112		Cao Jorge	URU	2144	5,5
113		Blaeser Roman	LUX	2116	5,5
114		Gierse Heinz	GER	2127	5,5
115		Bondar Leonid	USA	2035	5,5
116		Rucka Alois	CZE	1886	5,5
117		Facchetti Gianni	ITA	2151	5,5
118		Ramusch Arnulf	AUT	1955	5,5
119		Hocevar Nikola	SLO	2081	5,5
120		Finnlaugsson G.	ISL	2072	5,5
121		Bernhoeft Erhard	GER	1991	5,5
122		Cernea Radu	ROU	2039	5,5
123		Muratoglu Salih	TUR	2090	5,5
124		Shamis Mordehay	ISR	2096	5,5
125		Paune Florea	ROU	1943	5,5
126		Waisberg Arnold	ISR	2019	5,5
127		Catania Duane	USA	2037	5,5
128		Tavcar Rado	SLO	2025	5,5
129		Andreas Guenter	GER	1971	5,5
130		Ovesen Karsten	NOR	1879	5,5
131		Garvani Vittorio	ITA	1940	5,5
132	FM	Sawadkuhi M.	IRI	2154	5
133		Töfferl Heimo	AUT	2126	5
134		Blaushtain Boris	ISR	2139	5
135		Antonelli Fabrizio	ITA	2099	5
136		Bisignano G.	ITA	1897	5
137	FM	Harestad Thor Geir	NOR	2219	5
138		Strand Oyvin	NOR	1978	5

139		Schowalter Gerd	GER	1994	5
140		Stanculescu S.	ROU	1998	5
141		Andersson Kaj	SWE	2093	5
142		Rasmussen Lars	LUX	2090	5
143	FM	Jones Brian	AUS	2079	5
144		Lang Ferdinand	GER	2161	5
145		Davydov Mihail	GER	2032	5
146		Neumann Horst	GER	1974	5
147		Rotelli Pietro	ITA	1959	5
148		Pipitone Antonio	ITA	2048	5
149		Korenevski Oleg	AUS	1930	5
150		Kornath Heinrich	GER	1956	5
151		Seiler Erik	SUI	0	5
152		Papa Angelo	ITA	1823	5
153		Bue Gunnar	NOR	1845	5
154		Bjorgvik Jan Arne	NOR	1913	5
155		Filzmaier Bruno Prof.	AUT	1940	5
156	FM	Kock Hans-Uwe	LIE	2101	4,5
157		Kleszczewski N.	USA	2145	4,5
158		Ponelis Albert	RSA	1947	4,5
159		Rubinstein Mark	ISR	2010	4,5
160		Diaz Franco F.	ESP	1993	4,5

(..... 224 Teilnehmer)

Weiß: IM DANNER Georg (AUT) 2418
Schwarz: GM RAJKOVIC Dusan (SRB) 2453
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

1.d4 ♖f6 2.c4 e6 3.♗f3 b6 4.e3 ♘b4+ 5.♗bd2
 ♘b7 6.♙d3 0-0 7.0-0 d5 8.a3 ♙d6 9.b4 c5
 10.bxc5 bxc5 11.cxd5 exd5 12.dxc5 ♙xc5
 13.♙b2 ♗bd7 14.♗b3 ♙b6 15.a4 a6 16.♞c1
 ♞e8 17.♙d4 ♗e4 18.♙xb6 ♞xb6 19.♗bd4
 ♗dc5 20.♙c2 ♞ad8 21.♞e1 ♙c8 1/2-1/2

Weiß: FM TITZ Heimo (AUT) 2243
Schwarz: IM BOGDANOV V. (UKR) 2393
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

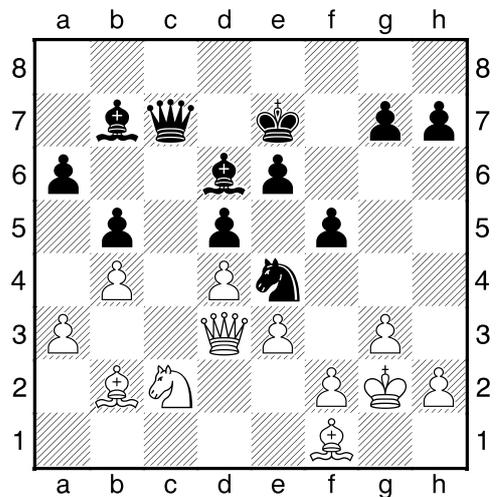
1.c4 e5 2.g3 ♗f6 3.♙g2 c6 4.d4 exd4 5.♞xd4
 d5 6.♗f3 ♙e7 7.cxd5 cxd5 8.0-0 ♗c6 9.♞a4
 0-0 10.♗c3 ♞b6 11.♞b5 ♞xb5 12.♗xb5 ♙f5
 13.♙f4 ♞fd8 14.♗bd4 ♙e4 15.♞ac1 ♗xd4
 16.♗xd4 ♙xg2 17.♗xg2 ♞ac8 18.♗f5 ♙f8
 19.♙g5 ♞c6 20.♗d4 ♞b6 21.♙xf6 ♞xf6 22.♞c2
 g6 23.♞fc1 ♞b6 24.b3 ♙d6 25.e3 ♗f8 26.♞d1
 ♗e7 27.♞cd2 ♙c5 28.♗e2 ♞bd6 29.♗f4 d4
 30.e4 a6 31.♗d5+ ♗e6 32.b4 ♙a7 33.♗f4+
 ♗e7 34.♗d3 ♞c6 35.b5 axb5 36.♞b1 ♙c5
 37.♞xb5 b6 38.f4 ♞a8 39.♗f3 ♞c7 40.e5 ♗e6
 41.♗e4 f5+ 42.exf6 ♗xf6 43.♗f3 ♞a3 44.♞b3
 ♞a5 45.♞e2 ♞ca7 46.♞e5 ♞xa2 47.♗xc5 bxc5
 48.♞xc5 ♞xh2 49.♞d5 ♞d2 50.♞c3 1/2-1/2

Weiß: FM ROTH Peter (AUT) 2271
Schwarz: GM CEBALO Miso (CRO) 2500
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.b3 d6 4.♙b5 ♙d7 5.0-0
 ♗f6 6.♞e1 g6 7.♙b2 ♙g7 8.c3 0-0 9.♗a3 a6
 10.♙f1 b5 11.♗c2 e5 12.d4 ♞e8 13.d5 ♗e7
 14.g3 ♞f8 15.c4 b4 16.♗h4 ♗e8 17.f3 a5
 18.a3 f5 19.axb4 axb4 20.♞xa8 ♞xa8 21.♞a1
 ♗f6 22.exf5 g5 23.♗g2 ♗xf5 24.♞xa8 ♞xa8
 25.♞a1 ♞xa1 26.♙xa1 ♗d4 27.♙xd4 exd4
 28.♙d3 ♙h3 29.♗ce1 h5 30.♙c2 ♙h6 31.♗d3
 ♗f7 32.♗f2 ♙d7 33.♗e4 ♗xe4 34.♙xe4 ♗f6
 35.♗f2 g4 36.f4 ♙f5 37.♙xf5 ♗xf5 38.♗e2
 ♗e4 39.♗e1 1/2-1/2

Weiß: WIM MIRA Helene (AUT) 2133
Schwarz: WFM MIEDNIKOVA S. (RUS) 2162
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

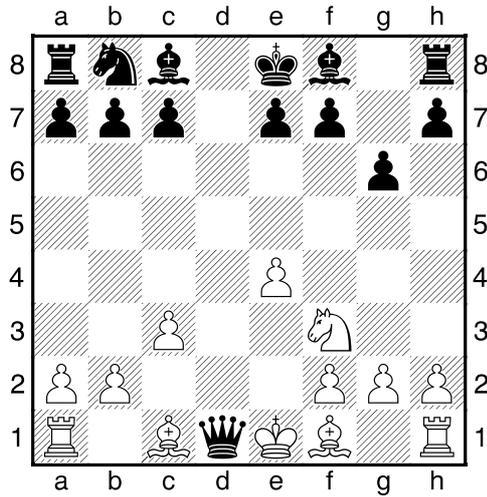
1.d4 e6 2.♗f3 f5 3.g3 ♗f6 4.♙g2 d5 5.0-0 ♙d6
 6.c4 c6 7.b3 ♞e7 8.♙b2 0-0 9.♗e5 b6 10.♗d2
 ♙b7 11.cxd5 cxd5 12.♗df3 ♗bd7 13.♞d3
 ♞ac8 14.♞fc1 ♗e4 15.♗xd7 ♞xd7 16.e3
 ♞xc1+ 17.♞xc1 ♞c8 18.♞xc8+ ♞xc8 19.♙f1
 ♗f8 20.♗e1 ♙b4 21.♗f3 ♗e7 22.a3 ♙d6
 23.♗e1 ♞c7 24.♗g2 a6 25.♗c2 b5 26.b4
 Diagramm



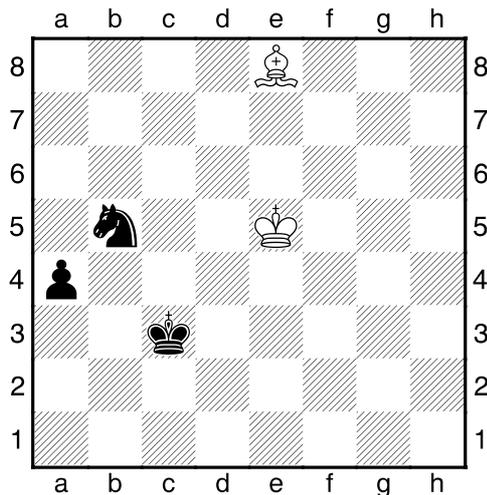
1/2-1/2

Weiß: GM SUBA Mihai (ROM) 2454
Schwarz: GM TSESHKOVSKY V. (RUS) 2564
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

1.♗f3 ♗f6 2.c4 g6 3.♗c3 d5 4.cxd5 ♗xd5
 5.e4 ♗xc3 6.dxc3 ♞xd1+ Diagramm



7. ♖xd1 f6 8. ♙c4 e5 9. ♗e2 ♘d7 10. ♙e3 ♙c5
 11. ♖hd1 ♙xe3 12. ♗xe3 ♗e7 13. ♘e1 a5 14. a4
 ♘b6 15. ♙b3 c5 16. f4 c4 17. ♙c2 ♙g4 18. ♘f3
 ♖ac8 19. fxe5 fxe5 20. ♖d2 ♙xf3 21. gxf3 ♖hf8
 22. ♖g1 ♖cd8 23. ♖gg2 ♖xd2 24. ♖xd2 ♖f6
 25. h4 ♖f4 26. ♖h2 ♘d7 27. ♙d1 ♖f6 28. ♖d2
 ♖d6 29. ♖xd6 ♗xd6 30. f4 ♘c5 31. ♙c2 exf4+
 32. ♗xf4 ♘e6+ 33. ♗g4 h5+ 34. ♗f3 ♗e5
 35. ♙d1 g5 36. ♙e2 gxh4 37. ♙xc4 ♘g5+
 38. ♗g2 ♗xe4 39. b4 b6 40. ♙b5 ♗e3 41. bxa5
 bxa5 42. ♗h2 h3 43. ♙e8 h4 44. ♙b5 ♗e4
 45. ♙f1 ♗d5 46. ♙b5 ♗c5 47. ♙d3 ♘e6 48. ♙b5
 ♘f4 49. ♙f1 ♘d5 50. ♙b5 ♘xc3 51. ♙e8 ♗b4
 52. ♗xh3 ♘xa4 53. ♗xh4 ♘c3 54. ♗g4 ♘b5
 55. ♗f4 a4 56. ♗e5 ♗c3 Diagramm

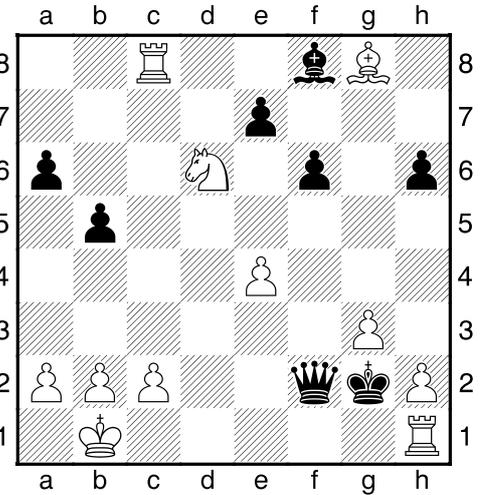


57. ♙f7 ♘d4 0-1

Weiß: GM TSESHKOVSKY V. (RUS) 2564
Schwarz: GM ERMENKOV E. (PLE) 2431
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

1. e4 c5 2. ♘f3 d6 3. d4 cxd4 4. ♘xd4 ♘f6
 5. ♘c3 ♘c6 6. ♙g5 ♙d7 7. ♗d2 h6 8. ♙xf6 gxf6

9.0-0-0 ♘xd4 10. ♗xd4 ♗a5 11. ♘d5 ♖c8
 12. ♗b1 ♗c5 13. ♗d2 ♖g8 14. ♖e1 a6 15. ♖e3
 ♙c6 16. ♖c3 ♗a5 17. ♖xc6 ♗xd2 18. ♖xc8+
 ♗d7 19. ♘b6+ ♗e6 20. ♙c4+ ♗e5 21. ♙xf7
 ♗xf2 22. ♘c4+ ♗f4 23. g3+ ♗f3 24. ♙xg8 b5
 25. ♘xd6 ♗g2 Diagramm



26. ♖c1 exd6 27. ♖xf8 ♗xh2 28. g4 ♗f4 29. ♙d5
 a5 30. a3 1-0

Weiß: IM VAN RIEMSDIJK H. (BRA) 2416
Schwarz: GM JANSA Vlastimil (CZE) 2524
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

1. e4 c5 2. ♘f3 e6 3. d4 cxd4 4. ♘xd4 ♘c6
 5. ♘c3 a6 6. ♘xc6 bxc6 7. ♙d3 d5 8. 0-0 ♘f6
 9. ♖e1 ♙e7 10. ♙f4 0-0 11. ♗f3 ♖e8 12. ♖ad1 e5
 13. ♙xe5 ♙g4 14. ♗g3 ♙xd1 15. ♖xd1 ♘h5
 16. ♗f3 ♙f6 17. ♙xf6 ♘xf6 18. exd5 cxd5 19. h3
 ♗a5 20. a3 ♖ad8 21. ♘e2 ♗b6 22. b4 g6
 23. ♘c3 ♗c6 24. ♘e2 ♘e4 25. ♘d4 ♗b6
 26. ♘b3 ♖d6 27. ♗e2 ♖de6 28. ♙xe4 ♖xe4
 29. ♗f3 ♖e1+ 30. ♖xe1 ♖xe1+ 31. ♗h2 ♗c7+
 0-1

Weiß: FM MICHELI Carlo (ITA) 2263
Schwarz: GM TIMOSCENKO G. (SVK) 2499
 Senioren-Weltmeisterschaft Arco

1. e4 e5 2. ♘f3 ♘c6 3. c3 d5 4. ♗a4 ♙d7 5. d3
 ♘d4 6. ♗d1 ♘xf3+ 7. ♗xf3 ♙c6 8. ♘d2 g6 9. g4
 ♙g7 10. ♙g2 ♘e7 11. h4 f5 12. gxf5 0-0 13. f6
 ♖xf6 14. ♗g3 ♗h8 15. ♘b3 dxe4 16. dxe4 h5
 17. ♙g5 ♖d6 18. 0-0 ♙b5 19. ♖fe1 ♗e8 20. f4
 ♘g8 21. f5 b6 22. ♘d4 ♙d7 23. ♘f3 ♖b8 24. f6
 ♘xf6 25. ♘xe5 ♘g4 26. ♘xg4 ♙xg4 27. ♙f4
 ♖d7 28. ♙f1 ♗f8 29. e5 ♖e8 30. b4 ♖f7 31. ♖e4
 ♙f5 32. ♖d4 c5 33. ♖d6 ♙g4 34. ♖f6 ♖xf6
 35. exf6 ♗xf6 36. ♖c1 cxb4 37. cxb4 ♗d4+
 38. ♗h2 ♗xb4 39. ♙d3 ♖f8 40. ♖f1 ♗h7 0-1

Weiß: IM EPERJESI L. (HUN) 2182
Schwarz: GM TIMOSCENKO G. (SVK) 2499
Senioren-Weltmeisterschaft Arco

1.d4  f6 2.c4 g6 3. c3 d5 4. f3  g7 5.e3 0-0 6. d2 c5 7.dxc5  a6 8.cxd5  xc5 9. c4 a6 10.b4  ce4 11. c1 b5 12. b3  b7 13.0-0  d6 14. xe4  xe4 15. e1  fd8 16. d4

 xd5 17.f3  xb3 18. xb3  xd4 19.fxe4  f6 20.a4 bxa4 21. xa4  e5 22. g3  xg3 23.hxg3  d3 24. f3  xe4 25. c6 a5 26. b6 axb4 27. b3  d5 28. xb4  a1+ 29. f1  xf1+ 30. xf1  e6 31. f4 g5 32. b4  d6 33. b8+  g7 34. c3+ f6 35. c8  d1+ 36. f2  d2+ 37. f3  f1+ 0-1

TUNESIEN

GROSSMEISTER IKONNIKOV GEWINNT OPEN IN PORT EL KANTAOUI

Der moderne Touristenort Port El Kantaoui liegt an der schönen Küste des tunesischen Sahels. Der Ort trägt den Beinamen „erster Hafengarten im Mittelmeer“ trägt. Er wurde ganz im arabisch-andalusischen Stil gebaut und erstrahlt als eine blhende Einheit aus Hotels, Anlagen, Läden und Freizeitattraktionen. Das Herz der neuen Stadt bildet eine Marina mit 340 Ringen und ein wunderbarer Golfplatz.

Port El Kantaoui liegt etwa 10 km von Tunesiens zweitgrößter Stadt – Sousse – entfernt. Am schönen Küstenstreifen mit seinem azurblauen Meer und den goldenen Sandstränden liegt Sousse – Badeort und Stadt mit Geschichte und Tradition.

Sousse ist eine dynamische und animierte Stadt mit einer wunderbar erhaltenen Medina, die von hohen Stadtmauern umgeben ist und an die mittelalterliche Vergangenheit der Stadt erinnert.

Die Sahelkste zeigt sich als eine Landschaft mit hohen Palmen, jahrtausend alter Festungen und immenser, alter Stadtmauern, die in lange, feine Sandstrände hineinragen.



Sousse lebt vom Glanz seiner Geschichte und dem dynamischen Leben seiner Moderne. In den Souks und Gassen der Medina, in ihren Häusern und an den Stadtmauern spürt man den Ruhm der vergangenen Zeit.

Der wahre Reiz der Medina entfaltet sich jedoch beim Bummel durch das Gewirr der belebten Gassen, gleich hinter der großen Moschee führen die "Rue de Paris" sowie die "Rue d'Angleterre" hinein in die Souks, teilweise überdachte Gassen mit zahllosen Läden und Werkstätten, in denen man den Handwerkern bei der Arbeit zuschauen kann.

Hier gibt es alles zu kaufen. Es gibt die Straßen mit Stoffen und Kleidern, die Straßen mit Gold- und Silberschmuck, mit Lederwaren, mit Souvenirläden, Parfmgeschfte, Teppiche und mit den betörend duftenden und auch farblich herrlich gestalteten Gewrzstnden.

Auch außerhalb der Souks gibt es vieles zu sehen. Die alten Häuser sind teilweise renoviert, teilweise gibt es auch schon Neubauten.

Ein besonderes Augenmerk sollte hier den Haustüren gelten. Sie sind das Schmuckstück der ansonsten nach außen schmucklosen Häuserfassaden.

In den modernen Vierteln lebt man die urbane Dynamik entlang der von Palmen gesäumten Avenuen, dem Hafen und den Läden- und Freizeitvierteln.



Strand von Sousse

Austragungsort des International Open des Club Echecs Hammam Sousse ist das Hotel Elmouradi's Club El Kantaoui (****) mit beachtlichen 124 Teilnehmern. Die Veranstaltung gelangte bereits zum 18. Mal zur Durchführung.

Es siegte der russische Großmeister Ikonnikov vor dem Franzosen Govciyan und dem besten Nordafrikaner – Goutali – aus Algerien.

Der indische Internationale Meister Dinesh Sharma, der im vergangenen Sommer zwei Open in Kärnten spielte, landete am 4. Platz.

Tunesien stellte logischerweise beim Heimturnier mit 70 Spieler die meisten Teilnehmer, 17 Akteure reisten aus Libyen an, 15 überschritten die Landesgrenze Algeriens in Richtung Sousse. Europa wartete mit 19 Spielern auf.



Spielort Hotel Elmouradi's Club El Kantaoui

1	GM	Ikonnikov Vyacheslav	RUS	2571	7,5
2	IM	Govciyan Pavel	FRA	2438	7
3	FM	Goutali Tarek	ALG	2283	7
4	IM	Sharma Dinesh	IND	2371	7
5	IM	Haddouche M.	ALG	2402	7
6	FM	Njili Kamel	TUN	2294	7
7	IM	Peek Marcel	NED	2342	7
8		Villegas Pierre	MNC	2247	6,5
9	FM	Reinhart Emmanuel	FRA	2350	6,5
10	IM	Kekki Petri	FIN	2356	6,5
11	CM	Zaibi Amir	TUN	2156	6,5
12	GM	Vul Arkadi	RUS	2287	6
13	FM	Chikhaoui Walid	TUN	2246	6
14		Taeib Sahbi	TUN	2077	6
15	FM	Reipsch Jens	GER	2244	6
16		Barhoumi Med Anis	TUN	1942	6
17		Sassi Adnen	TUN	2097	6
18		Jemai Akram	TUN	2166	6
19		Djaballah Farouk	ALG	2082	6
20		Abbes Ali	TUN	2145	6
21	FM	Bengherabi Khalil	ALG	2213	6
22		Alzayat Ahmed	LBA	2055	6
23		Dahmen Chady	TUN		6
24		Jmila Omar	TUN	2093	6
25		Mabrouk Fathi	TUN	2038	5,5
26		Boudriga Med Ali	TUN	2140	5,5
27		Huth Volkmar	GER		5,5
28		Seraoui Mohsen	ALG		5,5
29		Madi Emad	LBA	2112	5,5
30	CM	Khelfallah Badr	ALG	2174	5,5
31		Seddaoui Yamine	ALG		5,5
32		Groffen Hans	NED	2182	5,5
33	WIM	Mezioud Amina	ALG	2029	5,5
34		Azaiez Fahmi	TUN	2122	5,5
35		Will Matthias	GER	2053	5,5

(..... 124 Teilnehmer)

UNGARN

New venue for First Saturday Budapest tournament series for 2011

(von IM Miklos Orso)

After a successful Rating tournament organized at MEDOSZ Hotel Budapest, International Organizer Laszlo Nagy has the pleasure to inform the chess world that a one year contract has brought the First Saturday Tournaments to a new venue beginning with 5th February 2011. At the same time we are glad to announce that the 27th Budapest Spring Festival will be organized also at the new venue scheduled at 18th-26th March 2011.



The three stars hotel is situated in the centre of Budapest near Oktogon square, at Jokai Ter Nr.9, so it boasts with as prestigious neighbourhood as the State Opera House and the Liszt Ferenc Academy of music.

The three stars hotel awaits its chess guests from all over the world with great hospitality. Comfortable double and single rooms, delicious breakfast and a large silent tournament hall that may comfortably accept 60-70 players offer pleasant playing conditions. It opens more rooms too for chess in case of higher interest.

The test tournament named 1st MEDOSZ Hotel Elo-Rating Tournament went on

nicely in relaxed atmosphere with the participation of 12 players including two FIDE-masters.

The two young foreign guests were the Indian born Sudhakar brothers living and having their schoolings in the UK. They had tough battles for their first FIDE-rating points.

It has served as a chess school first of all for them with hope that dreams of chess career may come later after deeper studies and learning from experienced masters. The winners could well increase their ratings creating themselves better chances to get IM-title tournaments soon.

Final ranking of 1st MEDOSZ Hotel Budapest Elo-Rating Test-Tournament 26th Oct – 02 Nov 2010

Rank	Name	Score	Fed.	Rating	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	<u>Koczó, Kristóf</u>	9.5	HUN	2189	0	½	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	<u>FM Sebestyén, Balázs</u>	9.5	HUN	2227	1	½	1	1	½	1	1	1	1	½	1
3	<u>Schenkerik, Csaba</u>	6.5	HUN	2127	1	½	½	½	½	½	0	½	1	½	1
4	<u>Torok, Tamas Titusz</u>	6.0	HUN	2074	1	½	½	½	½	0	½	½	1	½	½
5	<u>Dombai, Istvan</u>	6.0	HUN	2163	0	1	0	0	1	½	1	1	½	½	½
6	<u>FM Mayer, Istvan</u>	5.5	HUN	2079	½	½	1	1	½	½	½	0	½	0	½
7	<u>Farkas, Richard</u>	5.0	HUN	1960	1	½	½	1	0	½	½	½	0	½	0
8	<u>Zala, Gyula</u>	5.0	HUN	2023	0	1	1	0	1	1	0	0	0	½	½
9	<u>Molnar, Marton Marcello</u>	4.5	HUN	1992	0	½	0	1	0	0	1	½	½	½	½
10	<u>Gruz, Janos</u>	3.5	HUN	1951	½	½	½	0	0	0	0	1	0	½	½
11	<u>Sudhakar, Ragulkrishna</u>	3.0	ENG	0	½	0	0	0	½	1	½	0	0	½	0
12	<u>Sudhakar, Monishsujay</u>	2.0	ENG	0	½	0	0	0	½	0	0	0	½	½	0

More info, games and photos are available at: www.firstsaturday.hu

FIRST SATURDAY IN BUDAPEST STARTETE LETZTEN SAMSTAG

Das vorletzte First Saturday-Turnier im Jahr 2010 in der ungarischen Hauptstadt begann vergangenen Samstag. Das Großmeisterturnier besteht aus sechs Teilnehmern und wird doppelrundig ausgetragen. Nach zwei Runden liegen in der noch aussagegelassenen Tabelle der Internationale Meister Saravanan aus Indien und Großmeister Ilincic (Serbien) mit je 1,5 Zählern in Führung.

Großmeisterin Thanh Trang Hoang - die gebürtige Vietnamesin mit ungarischer Staatsbürgerschaft lebt bereits seit Kindesalter in Ungarn – ist nach zwei Punkteteilungen noch sieglos. Die Nr. 1 des Turniers, Großmeister Attila Czebe, startete mit einer Niederlage gegen Saravanan und einem Remis gegen Ilincic recht mager.

Rg.		Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	Pkt.
1	IM	Saravanan V	2408	IND	***		1/2		1		1,5
2	GM	Ilincic Zlatko	2451	SRB		***			1/2	1	1,5
3		Del Monaco Andrea	2285	ITA	1/2		***	1/2			1
4	GM	Hoang Thanh Trang	2473	HUN			1/2	***		1/2	1
5	GM	Czebe Attila	2487	HUN	0	1/2			***		0,5
6		Feher Adam	2348	HUN		0		1/2		***	0,5

UNGARISCHE JUGEND-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT IN MISKOLC HALADAS SZOMBATHELY MIT RAPPORT HOLT SICH STAATSTITEL AUCH HUSEK-SPIELER MIHOK UND JUHASZ WAREN AM START

57 Sechser-Teams mit großteils hochkarätigen Nachwuchsspielern wirkten bei der ungarischen Mannschafts-Staatsmeisterschaft im Turnierschach mit. Der Bewerb wurde in fünf Tagen absolviert.

Der Titel ging mit 40 Punkten an Haladas-Szombathely mit dem 14-jährigen Großmeister Rapport am Spitzenbrett. Dritter wurde Aquaprofit-Nagykanisza mit Großmeister Peter Prohaszka hinter dem Zweitplacierten Hungaropharma-Decs.

Ungeschlagen blieb der 16-jährige Husek-Bundesligaspieler Kristof Juhasz auf Brett 1 in seinem Team Csuti-Zalaegerszeg. In 8 Runden erkämpfte sich der junge Ungar 3 Siege und 5 Punkteteilungen.



Kristof Juhasz (Csuti-Zalaegerszeg)

Oliver Mihok vom Viertplacierten Mako spielte ein gelungenes Turnier, remisierte mit Großmeister Prohaszka und unterlag nur dem jüngsten Großmeister der Welt, Rapport. Mihok: „Ich habe gut gespielt. Meine Partie gegen Prohaszka dauerte nur 13 Züge an; er bot Remis.“



IM Oliver Mihok (Mako)

Die Großveranstaltung wurde in Miskolc bestens organisiert. Gespielt wurde in einer großen Sporthalle, alle Spieler waren in einem Studentenheim untergebracht. Die Nachwuchsspitzenspieler hatten auch ihre Trainer in Miskolc, so z. B. Juhasz, der von Großmeister Jozsef Horvath gecoacht wurde.

Weiß: IM MIHOK Oliver (HUN) 2461
Schwarz: GM PROHASZKA P. (HUN) 2536
Jugendteam-Staatsmeisterschaft Ungarn

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 ♗f6 4.d3 ♙c5 5.0-0 ♗d4 6.♗xd4 ♙xd4 7.♗d2 c6 8.♙a4 d6 9.c3 ♙b6 10.♙b3 0-0 11.♗c4 ♙c7 12.♙g5 h6 13.♙h4 g5 1/2-1/2

Weiß: IM MIHOK Oliver (HUN) 2461
Schwarz: SZABO Bence (HUN) 2375
Jugend Team-Staatsmeisterschaft Ungarn

(Anmerkungen von IM Oliver Mihok)

1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 a6 6.♙e3 e5 7.♗b3 ♙e6 8.♞d2 ♗bd7 9.0-0-0 b5 10.f4 ♞c8 11.f5 ♙c4 12.♙b1 d5

13. ♖xd5 ♗xe4 14. ♖e1 ♘xd5 15. ♖xd5 ♖c7
 16. c3 ♙e7 17. ♖d1 0-0 18. ♘d3 ♗d6 19. g4 f6
 20. h4 a5 21. ♗d2 ♗b6 22. ♗e4 ♗dc4 23. g5
 ♗a4 24. ♘c1 ♗c5 25. gxf6 ♗xd3 26. ♖xd3 ♘xf6
 27. ♖g1 ♗h8 28. h5 ♖cd8 29. ♖f3 [29. ♖xd8
 ♖xd8 30. h6 ♖f7 31. hxg7+ ♘xg7 32. ♖h4 ♖d7
 33. f6 ♙f8 34. ♘h6+--] 29... ♗d6 30. h6 ♖c6
 31. hxg7+ ♘xg7 32. ♗g5 [32. f6+- ♘xf6 33. ♗xf6
 ♖xf3 34. ♗xh7 ♖e4+ 35. ♖xe4 ♗xe4 36. ♗xf8
 ♖xf8 37. ♖e1 ♗d6 38. ♖xe5+-] 32... ♗xf5
 33. ♖gf1 ♖g6 34. ♗a1 h6 35. ♗e4= b4 36. cxb4
 [⊔36. ♖g1] 36... ♗d4 37. ♖xf8+ ♖xf8 38. ♖xf8+
 ♘xf8 39. ♖h4 axb4 40. ♖d8 ♖f5 41. b3 ♗e6
 [⊔41... ♗g7] 42. ♖h4 ♗f4 43. ♖d8 ♗e6 44. ♖h4
 ♗h7 45. ♘d2 ♘g7 [⊔45... ♗d4 46. ♖d8 ♖f3
 47. ♖h4 ♖d1+ 48. ♗b2 ♘g7+-] 46. ♘xb4 ♗f4=

[46... ♗d4 47. ♗c3 ♖f1+ 48. ♗b2 ♖g2+ 49. ♗a1
 ♖c2-+] 47. ♖h1 ♗e6 48. ♘c3± ♗g6 49. a4 ♗f4
 50. a5 ♗d5 51. ♘d2 ♖e6 52. ♖g2+ ♗h7 53. ♖f3
 ♗c7 54. ♖d3 ♗g8 55. ♗b1 ♙f8 56. b4 ♖c6
 57. ♖c2 ♖b7 58. ♖c4+ ♗h7 59. ♖f7+ 1-0

Weiß: JUHASZ Kristof (HUN) 2268
Schwarz: DOROS Radu-Marian (HUN) 2332
Jugendteam-Staatsmeisterschaft Ungarn

1. d4 ♗f6 2. c4 g6 3. ♗c3 d5 4. ♗f3 ♘g7 5. ♙f4
 0-0 6. e3 c5 7. dxc5 ♖a5 8. ♖c1 dxc4 9. ♘xc4
 ♖xc5 10. ♘b3 ♖a5 11. 0-0 ♗c6 12. h3 e5
 13. ♘h2 ♙f5 14. ♖e2 ♗e4 15. ♗xe4 ♘xe4
 16. ♖fd1 h6 17. ♖d7 ♖ad8 18. ♖xd8 ½-½

UPDATE

Der junge Norweger Magnus Carlsen wird am kommenden Zyklus der Schach-Weltmeisterschaft nicht teilnehmen und bermittelte dem Prsidenten des Weltschachbundes, Kirsan Iljumschinov, einen Offenen Brief:

“To: FIDE President Kirsan Ilyumzhinov & FIDE World Championship Committee.

Reference is made to the ongoing World Championship cycle.

The purpose of this letter is to inform you of my decision not to take part in the planned Candidate Matches between March and May 2011.

After careful consideration I’ve reached the conclusion that the ongoing 2008–2012 cycle does not represent a system, sufficiently modern and fair, to provide the motivation I need to go through a lengthy process of preparations and matches and to perform at my best.

Reigning champion privileges, the long (five year) span of the cycle, changes made during the cycle resulting in a new format (Candidates) that no World Champion has had to go through since Kasparov, puzzling ranking criteria as well as the shallow ceaseless match-after-match concept are all less than satisfactory in my opinion.

By providing you with four months notice before the earliest start of the Candidates as well as in time before you have presented player contracts or detailed regulations, I rest assured that you will be able to find an appropriate replacement.

Although the purpose of this letter is not to influence you to make further changes to the ongoing cycle, I would like to take the opportunity to present a few ideas about future cycles in line with our input to FIDE during the December 27th 2008 phone-conference between FIDE leaders and a group of top-level players.

In my opinion privileges should in general be abolished and a future World Championship model should be based on a fair fight between the best players in the World, on equal terms.

This should apply also to the winner of the previous World Championship, and especially so when there are several players at approximately the same level in the world elite. (Why should one player have one out of two tickets to the final to the detriment of all remaining players in the world?)

Imagine that the winner of the 2010 Football World Cup would be directly qualified to the 2014 World Cup final while all the rest of the

teams would have to fight for the other spot.)

One possibility for future cycles would be to stage an 8-10 player World Championship tournament similar to the 2005 and 2007 events.

The proposal to abolish the privileges of the World Champion in the future is not in any way meant as criticism of, or an attack on, the reigning World Champion Viswanathan Anand, who is a worthy World Champion, a role model chess colleague and a highly esteemed opponent.

Rest assured that I am still motivated to play competitive chess. My current plan is to continue to participate in well-organised top-level tournaments and to try to maintain the no 1 spot on the rating list that I have successfully defended for most of 2010.

Best regards, Magnus Carlsen"

Ex-Weltmeisterin Susan Polgar gab zu diesem Thema ihre Stellungnahme ab:

"I am sad that the chess world will not be able to see Magnus in the upcoming World Championship cycle. He is one of the biggest talents in chess in a long time.

However, I must respect Magnus' decision. Only he can make a decision for himself. I am looking forward to seeing many more chess masterpieces from Magnus in the near future.

I will also speak to many of my colleagues and FIDE President Ilyumzhinov about ideas to improve the World Championship format. It is difficult to come up with one idea which everyone will like. Having said that, we still must get input from the top players about this and some other important issues.

We must unite and come to a consensus. The world of chess cannot afford more division and partisanship.

*Best wishes,
Susan POLGAR"*

Das 16. Internationale Lienz Open steuert einer Rekordbeteiligung entgegen. Drei Monate vor Turnierbeginn scheinen im Anmeldestand bereits 52 SpielerInnen auf. Momentan wird die Setzliste vom belgischen Großmeister Vadim Malakhatko (Elo 2578) angeführt.

Das Lienz Open zählt zu den beliebtesten Schachveranstaltungen Österreichs und gelangt alle zwei Jahre zur Durchführung.

Sehr erfolgreich verlaufen die Fernschach-Länderspiele. Österreich führt gegen Brasilien uneinholbar 22:2 (!), gegen Argentinien liegen die Österreicher 27:12 voran. Zwischenstand bei Österreich gegen England: 2,5:2,5.

Der Schachklub Niederabsdorf – Meister in der niederösterreichischen Landesliga und gut placiert in der Spielsaison 2010/11 in der 2. Bundesliga-Ost – hat eine neue Homepage:

www.sk-niederabsdorf.at

Heute Mittwoch findet um 18,30 Uhr in der Firma Nuschei Spezialdichtungen in der Neubaugasse das Betriebs-Schlagerspiel in der höchsten Spielklasse Wiens zwischen Nuschei und Husek Wien statt. Es werden beiderseits mehrere Großmeister zum Einsatz kommen.

Peter Sadilek (TU Wien) und Patrick Scharrer (Favoriten) fliegen demnächst zu einem International Open ins spanische Benidorm – an der Mittelmeerküste gelegen. Bemerkenswert daran: Es dürfen nur Turnierspieler bis 2300 Elo mitwirken.

HOMEPAGE HUSEK WIEN

www.schachklub-husek.at

Einladung zum „Gmünder Schachabend“

mit

„Chrilly“ Donniger

Programmierer des Schachprogramme „NIMZO“ „BRUTUS“ und „HYDRA“

Freitag, 4.12.2010, 19 Uhr

„Taverna Perikles“, Litschauerstr. 5, 3950 Gmünd

PROGRAMM

1.) Dr. Christian Donniger: „ Der Kopf der Hydra - wie Schachprogramme denken“

Christian Donniger wurde 1957 in Wels, Oberösterreich geboren und studierte Mathematik an der Universität Wien. Das Studium schloss er mit einem Doktorat in Statistik ab. Danach arbeitete er einige Jahre am Wiener Institut für Höhere Studien und bei Siemens, bis er sich 1993 als Schachcomputer-Programmierer selbstständig machte.

Seit 1999 wohnt er in Altmelon in Niederösterreich. In der Computerschachszene ist er unter dem Spitznamen Chrilly bekannt. Seine Programme Nimzo (letzte Version 8, 2001) und Schach dem Schweinehund (2000) wurden von der Firma Chess Base vertrieben. Während Nimzo auf eine möglichst hohe Spielstärke ausgerichtet war und damit in Konkurrenz zu Programmen wie Fritz und Shredder stand, sprach das Programm Schweinehund durch Sprachausgabe sowie spezielle Handicapstufen auch weniger gute Schachspieler an. Donnigers Folgeprojekt Brutus wurde von Chess-Base nur kurzzeitig finanziert, da keine kommerzielle Verwertbarkeit gesehen wurde. Ende 2003 wurde Donniger von einem Scheich aus Abu Dhabi gefragt, ob er auf Grundlage der bei Brutus geleisteten Vorarbeiten ein Schachprogramm entwickeln wolle, das in der Lage sei, den menschlichen Weltmeister zu besiegen. Donniger nahm das Angebot an und entwickelte gemeinsam mit dem Paderborner Informatiker Ulf Lorenz, dem Kölner Großmeister Christopher Lutz als Schachberater und dem Pakistaner Ali Muhammad Nasir als Projektmanager ein Programm namens Hydra, das 2005 einen hohen Wettkampfsieg gegen den englischen Weltklassemann Michael Adams, zu dieser Zeit die Nummer 7 der Weltrangliste, erzielte.

Donniger gehört zum festen Autorenteam der deutschsprachigen Schachzeitschriften KARL und Kaissiber. (Quelle: Wikipedia)

Freie Spenden erbeten!

anschließend:

2.) Blitz-Turnier

mit Pokal und kleinen Preisen, Modus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer, Computerauslösung.



Donau Open Aschach

26.12. - 31.12.2010

Die Sektion Schach der Union Hartkirchen veranstaltet zum 19. Mal das Donau Open in Aschach. In den letzten Jahren ist dieses Turnier zu einem der größten Turniere Österreichs gewachsen. Auch heuer hoffen wir wieder auf ein großes und starkes Teilnehmerfeld.

Aschach an der Donau, die Marktgemeinde gelegen zwischen Passau und Linz, ist ein malerischer, ehemaliger Schiffermarkt. An der prächtigen Donaupromenade finden sich zahlreiche Gasthäuser mit gutbürgerlicher Küche, Pizzerias, Cafes und Pubs, die zum Verweilen einladen. Gespielt wird im Aschacher Veranstaltungszentrum (AVZ), Bahnhofstraße 6, 4082 Aschach an der Donau.



Shuttledienst vom Flughafen Linz nach Aschach wird organisiert.

Turniermodus

A - FIDE Open

offen für alle Spieler

Bedenkzeit: 100min +30sec/Zug +40min nach 40 Zügen

B - Turnier

für Spieler mit nachweislicher nationaler Elozahl unter 2000

Bedenkzeit: 2h +1h nach 40 Zügen

C - Turnier

für Spieler mit nachweislicher nationaler Elozahl unter 1650

Bedenkzeit: 2h +1h nach 40 Zügen

Heuer erstmals ein Jugendturnier, Ausschreibung folgt.

Alle Turniere werden in sieben Runden nach Schweizer System gespielt.
Es gelten die FIDE-Regeln.

Wer mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Zweitwertung erfolgt nach dem Rundenfortschritt.

Teilnehmer ohne Elozahl bekommen im B- und C-Turnier kein Preisgeld.

Das Turnier zählt zur österreichischen und deutschen nationalen und internationalen Elo-Wertung.

Zeitplan

25.12., Freitag	14.30 - 20.00	Einschreibmöglichkeit
26.12., Samstag	10.00 - 15.00	Einschreibmöglichkeit
	15.00	Nennschluss
	16.00	1. Runde
27.12., Sonntag	10.00	2. Runde
	17.00	3. Runde
28.12., Montag	17.00	4. Runde
29.12., Dienstag	17.00	5. Runde
30.12., Mittwoch	17.00	6. Runde
31.12., Donnerstag	10.00	7. Runde
	ca. 16.00	Siegerehrung

Voranmeldungen sind sehr erwünscht. Teilnehmer, welche sich erst am 26.12. anmelden, müssen einen Zuschlag von 8 € bezahlen.

Preisfonds

Insgesamt werden 6885 € an Preisgeld ausbezahlt.

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A-Turnier	1500 €	1000 €	750 €	600 €	450 €	350 €	300 €	230 €	150 €	80 €	U 2200 Elo 75 €
B-Turnier	350 €	250 €	150 €	100 €	70 €						U 1800 Elo 60 €
C-Turnier	200 €	100 €	70 €								U 1450 Elo 50 €

Sowie zahlreiche Pokale und Warenpreise. Das Preisgeld wird nach dem Hort-System geteilt. Kategoriepreise werden nicht geteilt.

Startgeld

A -	Turnier	40 €
	Elozahl unter 1800	48 €
B -	Turnier	35 €
	Elozahl unter 1450	40 €
C -	Turnier	30 €

Damen und Jugendliche (1991 oder später geboren) bekommen eine Ermäßigung von 8 €. Bei Anmeldung am Tag des Turnierbeginns wird ein Zuschlag von 8 € eingehoben.

Das Reuegeld in der Höhe von 20 € ist vor Turnierbeginn von jedem Teilnehmer zu bezahlen. Bei einem *unentschuldigtem* Nichtantreten zu einer Partie werden 5 € einbehalten. Zweimaliges *unentschuldigtes* Nichtantreten hat den Ausschluss aus dem Turnier zur Folge und es werden 20 € einbehalten. Nach ordentlicher Beendigung des Turniers wird das Reuegeld rückerstattet.

Internationale Titelträger (GM, IM, WGM, WIM) sind vom Nenngeld und Reuegeld befreit. Keine Einladungen, kein Startgeld!

Information, Anmeldung

Für weitere Informationen oder für Ihre Anmeldung wenden Sie sich an

□ Günter Mitterhuemer, Seebach 19, 4070 Eferding

Tel.: 07272 / 4398 (Vorwahl Österreich: 0043)

Email: quenter.mitterhuemer@schach.at

Sie können sich auch durch Einzahlung des Startgeldes und Reuegeldes auf das Konto der Raiba Hartkirchen 1.413.319 (BLZ 34180) anmelden. Ansonsten ist das Startgeld und Reuegeld am 26.12. zwischen 13 und 15 Uhr zu bezahlen.

